

## **PRESSEMITTEILUNG**

01. Juli 2020

### **Zwei neue Spartenleiter und ein adaptiertes Programm am TLT**

#### **Neue Personalien**

Das Tiroler Landestheater startet im Herbst mit zwei neuen künstlerischen Spartenleitern in die Spielzeit 2020.21. Thomas Krauß, seit 2012 Schauspielregisseur des Hauses, wechselt zum Ende des Monats an die ZAV-Künstlervermittlung der deutschen Bundesagentur für Arbeit. „Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen für acht wunderbare, künstlerisch erfolgreiche und menschlich erfüllende Jahre am Tiroler Landestheater“, so sein Resümee. Mit der langjährigen Chefdramaturgin Christina Alexandridis wird erstmals eine Frau die Leitung der Schauspielabteilung am Tiroler Landestheater übernehmen. Sie „freue sich darauf, mit einem tollen Ensemble für intensive Schauspielenerlebnisse in Tirol zu sorgen“. Die neue Schauspielregisseurin hat sich vorgenommen, „die Präsenz und Ausstrahlung der Sparte Schauspiel am TLT weiter zu verstärken“. Michael Nelle, seit mehreren Spielzeiten persönlicher Referent des Intendanten übernimmt bekanntlich die Operndirektion von Angelika Wolff, die sich in den Ruhestand zurückzieht.

#### **Aktualisierter Spielplan**

Nach dem Corona-bedingten abrupten Abbruch der Spielzeit 2019.20 Mitte März, neigt sich diese nun auch offiziell dem Ende zu. Für den kulturellen Neustart im September mussten einige Änderungen im bereits veröffentlichten Programm vorgenommen werden. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tiroler Landestheaters haben mit ganzer Kraft an umsetzbaren Szenarien für die neue Spielzeit gearbeitet, sodass wir ab September trotz Einschränkungen ein unterhaltsames und anspruchsvolles Kulturprogramm anbieten können“, fasst Markus Lutz, geschäftsführender kaufmännischer Direktor, die Herausforderungen der letzten Wochen und Monate zusammen. „Trotz krisenbedingten Anpassungen haben wir in allen Sparten ein spannendes und abwechslungsreiches Angebot auf die Beine gestellt, das sich sehen und hören lassen kann. Dabei ist es gelungen, Premieren, die in der abgebrochenen Saison entfallen mussten, in die neue Saison zu retten“, freut sich Johannes Reitmeier über die Veröffentlichung des adaptierten Spielplans. Markus Lutz ergänzt: „Andere ursprünglich geplante und Ende März im Spielzeithaft veröffentlichte Neuinszenierungen verschieben sich auf die Spielzeiten 2021.22 und 2022.23. Auf diese Weise gehen wir verantwortungsvoll mit unseren Mitteln um, können Künstlerinnen und

Künstlern langfristig eine Perspektive bieten und müssen unserem treuen Publikum nichts vorenthalten“. Nachfolgend informieren wir Sie über alle Änderungen in den diversen Sparten im Detail:

### **Musiktheater**

Das allseits beliebte Theaterfest samt Eröffnungskonzert wird 2020 nicht stattfinden. Den Beginn der Spielzeit 2020.21 markiert Peter Maxwell Davies spannende Kammeroper über menschliche Abgründe *Der Leuchtturm*, die am 18. September 2020 Premiere in den Kammerspielen feiert. Somit wird die im Frühjahr kurzfristig abgesagte Premiere nachgeholt. Als Eröffnungspremiere im Großen Haus wird am 26. September 2020 Carl Maria von Webers Romantische Oper *Der Freischütz* in der Inszenierung von Intendant Johannes Reitmeier mit den Publikumsliebblingen Susanne Langbein als Agathe und Andreas Mattersberger als Kaspar zu sehen sein. Auch diese Produktion stand ursprünglich am Spielplan für das Frühjahr 2020. Die für Herbst geplante Inszenierung von Giacomo Puccinis *Tosca* wird auf eine spätere Spielzeit verschoben. Die im März genauso kurz vor der Premiere abgesagte Oper *Katja Kabanowa* von Leoš Janáček wird im Herbst nachgeholt und rückt an die Stelle von Modest P. Mussorgskis Oper *Boris Godunow*, die ebenfalls auf eine spätere Spielzeit verschoben wird. Ein Wiedersehen wird es mit Laura Schneiderhan als Lola Blau geben, die in Georg Kreislers gleichnamigem Musical für eine Sängerin das Publikum restlos begeisterte.

### **Schauspiel**

Das Schauspielensemble startet schwungvoll in die neue Spielzeit. In Mareike Zimmermanns Musikalischem Schauspielabend mit dem Titel *Quarantäne. Die Revue* werden die Ereignisse der letzten Wochen und Monate humorvoll aufgearbeitet, natürlich unter Einhaltung aller urheberrechtlichen, hygienischen und rhythmischen Vorschriften. Statt der Wiederaufnahme von *Post für den Tiger* wird es für das junge Publikum im Herbst ein Wiedersehen in *Teufels Küche* geben. Wiederaufgenommen wird außerdem Elfriede Jelineks *Am Königsweg* in der Regie von Elke Hartmann im [K2]. Das Schauspiel *The Who and the What* von Ayad Akthar wird in einer der nächsten Spielzeiten am Tiroler Landestheater zu sehen sein.

### **Tanzcompany Innsbruck**

In die neue Saison startet die Tanzcompany Innsbruck mit einer Wiederaufnahme von Marie Stockhausens umjubelten Tanzstück *Wolfgang Amadeus* in den Kammerspielen. Im Großen Haus folgt die Wiederaufnahme von *Die große Nacht des Tanzes* mit Choreografien von Nacho Duato, Jiří Kylián & Mauro Bigonzetti. Mit einer Uraufführung startet Enrique Gasa Valga in die neue Spielzeit: Der Direktor der Tanzcompany Innsbruck bringt mit *Terra Baixa* das für Frühjahr 2020 angekündigte Stück aus seiner Heimat doch noch auf die Bühne der Kammerspiele. Die Premiere seiner Hommage an die zur Kulturfigur avancierte Sissi-Darstellerin und Grande Dame des französischen Films *Romy Schneider* verschiebt sich auf Ende Februar. Die beiden für die

ursprünglich kommende Spielzeit geplanten Tanzabende *Lorca* und *Dancing Angels* werden in einer späteren Spielzeit nachgeholt.

### **Tiroler Symphonieorchester Innsbruck**

Nach den drei restlos ausgebuchten Kammerkonzerten im Haus der Musik Innsbruck startet das Tiroler Symphonieorchester mit einem ambitionierten Programm in die Saison 2020.21. Nach der Opernpremiere Ende September startet das TSOI Mitte Oktober mit dem ersten Symphoniekonzert. Sollte es zu Programmänderungen kommen, werden diese frühzeitig bekanntgegeben. Speziell die Musikvermittlung ist ein wesentlicher Teil der Arbeit des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck. Deshalb wird alles darangesetzt, den Großteil des Zusatzangebotes mit den bestehenden Sicherheitsauflagen im Herbst durchführen zu können.

### **Haus der Musik Innsbruck**

Alle im Spielzeithaft veröffentlichten Termine zu den Eigenveranstaltungen im Haus der Musik Innsbruck bleiben unverändert.

### **Besucherinformation**

Im Spielzeithaft wurde der Vorverkaufsstart für den 02. Juni 2020 angekündigt, der aufgrund der momentanen Einschränkungen auf Herbst 2020 verschoben wird. In den [FAQs auf unserer Website](#) finden unsere Besucherinnen und Besucher ausführliche Antworten auf ihre Fragen zum Vorstellungsbuch in der neuen Spielzeit.

### **Pressekontakt:**

Mag. Désirée Walter  
Presse & Kommunikation

Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck  
T +43 512 52074 364  
M +43 699 11 423 997  
d.walter@landestheater.at  
www.landestheater.at